

Medienmitteilung

Ab November sind 21 Alterswohnungen mit Service bezugsbereit

Im Hochhaus an der Landhausstrasse 21 stehen ab November 2026 21 Alterswohnungen zum Erstbezug bereit. Eine Wohnbegleitung vor Ort ermöglicht, dass ältere Menschen möglichst lange selbstständig wohnen können. Bis zum 15. Juni können sich Interessierte für eine Wohnung bewerben.

Die Alterswohnungen mit Service im Hochhaus an der Landhausstrasse 21 sind ein gemeinsames Projekt der Stiftung Pflegezentrum Baar und der Gemeinde Baar. Die Stiftung Pflegezentrum Baar ist die Hauseigentümerin. Sie hat in dieser Rolle die Wohnungen altersgerecht und preisgünstig nach Vorgaben des Wohnraumförderungsgesetzes WFG ausgebaut. Entstanden sind attraktive 2-Zimmerwohnungen mit einer 52 bis 57 Quadratmeter grossen Wohnfläche. Der Bezug läuft gestaffelt ab November 2026.

Wohnungen mit Service

Die Vermieterin ist die Stiftung Pflegezentrum Baar, die Mietverträge werden durch sie ausgestellt. Sie übernimmt im Grundpaket gewisse Leistungen rund um die Bewirtschaftung der allgemeinen und privaten Räumlichkeiten, unter anderem den Hauswartdienst für die allgemeinen Räumlichkeiten. Zudem können Bewohnende an den öffentlichen Anlässen und Veranstaltungen des Pflegezentrums teilnehmen und hausintern die Podologie und den Coiffeur nutzen. Die effektiven Leistungen müssen in diesen Fällen direkt bezahlt werden. Serviceleistungen wie Wohnungsreinigung und Waschservice können als Zusatzleistung eingekauft werden.

Die Gemeinde Baar zeichnet sich verantwortlich für die Belegung der Wohnungen und die Wohnbegleitung. Die Wohnbegleitung ist zweimal pro Woche vor Ort. Sie unterstützt die Mieterinnen und Mieter bei der Organisation von Dienstleistungen wie der Spitex. Weiter organisiert die Wohnbegleitung zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern Freizeitaktivitäten oder ein internes System, um sicherzustellen, dass die Bewohnenden wohlauf sind. Sozialvorsteherin Barbara Schmid-Häseli erwähnt die Einbettung in die gemeindliche Altersstrategie: «Wohnungen mit Service sind ein zentraler Pfeiler unserer Strategie. Damit wird ein Angebot für jene ältere Menschen geschaffen, die zum Beispiel in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, aber noch weitgehend selbstständig wohnen können und keine stationäre Pflege benötigen.» Übernommen wird die Wohnbegleitung von den Fachmitarbeiterinnen der Informationsstelle für Altersfragen falter. «Das ist eine ideale Situation für alle», führt

die Sozialvorsteherin aus. «Die Bewohnenden profitieren vom Wissen und der Erfahrung der falter-Mitarbeiterinnen, die Gemeinde wiederum kann die Pflegeheimplätze für jene Personen freihalten, die diese dringend benötigen.» Finanziert wird die Wohnbegleitung durch die Mieterinnen und Mieter.

Das Bewerbungsfenster ist eröffnet

Ab sofort bis zum 15. Juni 2026 können sich Seniorinnen und Senioren für eine der 21 Wohnungen bewerben. Die Informationen dazu sind auf der Website des falters aufgeschaltet (www.falter-baar.ch). Es ist auch möglich, direkt im falter an der Dorfstrasse 42 in Baar vorbeizugehen und ein Bewerbungsformular abzuholen. Nach dem Eingang der Bewerbung führen die falter-Mitarbeiterinnen ein Gespräch mit den Interessierten durch, um den Bedarf an Dienstleistungen zu klären und die Wohnsituation einzuschätzen. Ab Juli werden die Wohnungen vergeben.

Weitere Auskünfte

Gemeinderätin Barbara Schmid-Häseli, T 041 769 07 11, barbara.schmid@baar.ch

Website Wohnungen H21: [Home | H21 Hochhaus Landhausstrasse](#)

Website falter Baar: [Die Informationsstelle für Altersfragen in Baar | falter](#)

Baar, 7. Mai 2026